DICHT7

Technisches Merkblatt



Material und Einsatzzweck

DICHT7 ist ein 1-komponentiger, universeller Kleb- und Dichtstoff auf Basis von hochwertigen MS-Hybrid-Polymeren. DICHT7 zeichnet sich durch besondere Eigenschaften als High-Tech-Kleb- und Dichtstoff für nahezu alle handwerklichen Anwendungsbereiche mit hohem Qualitätsanspruch aus. Es haftet auf nahezu allen Untergründen, sogar auf Edelstahlflächen.

Zu den besonderen Eigenschaften von DICHT7 gehören:

- es hat die Shore A Härte 60 nach DIN ISO 7619-1;
- feuchtigkeitshärtend, neutral vernetzend und geruchlos;
- lösungsmittelfrei;
- silikonfrei:
- isocyanatfrei;
- selbst auf feuchtem Untergrund einsetzbar;
- der Dichtungs- und Klebverbund erfolgt ohne Sprödhärtung;
- je dünner der Klebfilm, desto schneller und größer ist die Klebwirkung; je dicker der Klebfilm, desto elastischer die Klebverbindung:
- es kann in zahlreichen Anwendungsfällen Nagel-, Löt- oder Schraubverbindungen ersetzen;
- Verklebungen unterschiedlichster Materialien untereinander möglich;
- nicht korrosiv auf Oberflächen;
- es ist UV-resistent;
- bitumenverträglich;
- synthetische Materialien werden nicht angegriffen;
- es ist mit Farbsystemen anstrichverträglich

DICHT7 ist in allen Bereichen anwendbar, wo ein hochwertiges Kleben und Dichten gefordert wird. Es wird erfolgreich eingesetzt, z.B. für das Kleben und Versiegeln von Metallteilen und Blechen, für das Kleben von Glas, Kunststoff, Holz, Stein, Naturstein, Beton und Ziegel, für das Ankleben von Spiegeln, von Dämmstoffen im Fassadenbereich, zum Kleben von Fensterbänken und Mauerabdeckungen, Rinnen aus Edelstahl, Zink und Kupfer, für das funktionssichere Dichten von Fugen/Rissen im Bodenbereich. Bei transparenten oder spannungsrissgefährdeten Kunststoffen (z.B. Doppelstegplatten aus Acryl etc.) wird unbedingt eine Voruntersuchung bzw. Probe empfohlen. Es ist nicht für die Glasversiegelung geeignet. Bei Kontakt zu Bitumen können Verfärbungen am Klebstoff auftreten.

Der Einsatz von DICHT7 verursacht keine hygienischen Nebenwirkungen, wie z.B. Gerüche, Reizungen und stofflichen Unverträglichkeiten; DICHT7 enthält keine Isocyanate. Deshalb ist DICHT7 in Küchen und Bädern und in Bereichen der Lebensmittelaufbewahrung einsetzbar.

Die genannten Anwendungs- und Ausführungsbeispiele entheben den Anwender nicht der Eigenverantwortung für den Produkteinsatz. Wegen der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten können wir nur unverbindliche Hinweise geben und empfehlen vor dem Einsatz Materialversuche.

DICHT7





Technische Daten

Technische Daten	DICHT7
Geruch	Geruchslos
Konsistenz	Pastös
Dichte	1,54 +/-0,05 g/cm ³
Shore A-Härte nach DIN 53 505	60
Verarbeitungs-/Oberflächentemperatur	+5 °C bis +40 °C
Thermische Stabilität nach Aushärtung	-40 °C bis +90 °C
Verarbeitungszeit	max. 10 Minuten
Durchhärtung	≥2,5 mm/24 h bzw. ≥4,0 mm/48 h
Zugfestigkeit	ca. 250 N/cm ²
Zugscherkraft	ca. 210 N/cm ²
Brandverhalten	Klasse E
Witterungsbeständigkeit	beständig gegen UV-Strahlung und Witterungseinflüsse
Anstrichverträglichkeit	im Allgemeinen gut überlackierbar
Bruchdehnung (DIN 53 504 S2)	ca. 300 %
Volumenänderung (DIN EN ISO 10563)	≤10 %
Wasserdampfdurchlässigkeit DIN EN 12572	470 µ

Sämtliche Messungen wurden unter Normalbedingungen durchgeführt. (23° C, 50 % rf)

Farbtöne

DICHT7 ist erhältlich in schwarz, anthrazit, grau oder weiß.

Lieferform

DICHT7 ist in 12 Kartuschen pro Karton erhältlich; der Inhalt einer Kartusche beträgt 310 ml.

Auf Kundenwunsch werden auch Verpackungseinheiten in Puppen (Inhalt je 600 ml) geliefert.

Lagerung

DICHT7 ist als Kartuschenware stehend in Kartons verpackt zu transportieren und zu lagern.

Bei fachgerechter Lagerung (kühl, trocken und frostfrei) beträgt die Haltbarkeit mindestens 18 Monate in geschlossenem, mindestens 12 Monate bei geöffnetem Karton.

Chemische Beständigkeit

Gut: gegen Wasser, Seewasser und wässrigen Lösungen von Salzen, aliphatische Lösungsmittel, Beize, Öle, Fette, verdünnte Ameisen-, Essig-, Zitronensäure, Lauge, verdünnte anorganische Säuren und Alkalien.

Mäßig: gegen Äthylacetat, Butylacetat, Methyl, Äthyl, Keton, Benzol, Toluol, Xylen, Ester, Aromaten.

Schlecht: gegen konzentrierten Säuren, Terpentin, Spiritus, Trichlormethan, chlorierten Kohlenwasserstoffe.

DICHT7





Verarbeitungsbedingungen

Die Verarbeitung erfolgt mittels handelsüblicher Hand- oder Druckluftpistolen. Die Materialtemperatur sollte bei der Verarbeitung über +5 °C liegen. Bei niederen Temperaturen erhöht sich die Viskosität des Materials, was zu einer geringeren Ausspritzmenge führt. Die Verarbeitungs-/Oberflächentemperatur muss zwischen +5 °C und +40 °C liegen.

Ein Primer ist nur in seltenen Sonderfällen erforderlich. Die technischen Grundregeln für Fugendichtungen aus Dichtstoffen (Merkblätter des ZVSHK und des Industrieverbandes Dichtstoffe e.V., IVD-Merkblätter) sind bei der Verarbeitung von DICHT7 zu beachten. Zu den vorgegebenen Anforderungen gehören u.a.

- die Vorbereitung des Untergrundes (er soll fest, sauber, trocken sowie öl- und fettfrei sein; von neuen Metallflächen ist die werkseitig aufgebrachte Walzfettschicht zu entfernen) und
- das Herstellen einer Zweiflankenhaftung in der Fugenkonstruktion.

Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge

Siehe Produkt-Sicherheitsdatenblatt.

Allgemeine Hinweise

Unsere anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche erfolgt nach bestem Wissen, gilt jedoch nur als unverbindlicher Hinweis, auch in Bezug auf etwaige Schutzrechte Dritter, und befreit Sie nicht von der eigenen Prüfung der von uns gelieferten Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Anwendung, Verwendung und Verarbeitung der Produkte erfolgen außerhalb unserer Kontrollmöglichkeiten und liegen daher ausschließlich in Ihrem Verantwortungsbereich. Änderungen, die dem technischen Fortschritt oder der Verbesserung unserer Produkte dienen, bleiben vorbehalten. Selbstverständlich gewährleisten wir die einwandfreie Qualität unserer Produkte nach Maßgabe unserer allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen dieser Daten ohne Ankündigung und ohne Übernahme der Verantwortung vornehmen zu können.